

## KASIGLAS discharge KASI<sup>®</sup>-AS-FAR Antistatik-Beschichtung für PC

Abriebbeständige Spezialbeschichtung für Polycarbonat, die Schutz vor elektrostatischer Aufladung bietet und die Anziehung von Staub und Schmutz verhindert.

### Typische Eigenschaften

Stand: 04/2015		Norm	KASI <sup>®</sup> -AS-FAR
<b>Allgemeine Eigenschaften</b>			
Rohdichte	*	DIN EN ISO 1183	1,2 g/cm <sup>3</sup>
Oberflächenwiderstand	*	ASTM D247	≥10 <sup>4</sup> - ≤10 <sup>7</sup> Ω
<b>Mechanische Eigenschaften</b>			
Zugfestigkeit	*	DIN EN ISO 527	60 MPa
Reißdehnung	*	DIN EN ISO 527	110 %
Elastizitätsmodul	*	DIN EN ISO 527	2200 MPa
Schlagzähigkeit	*	DIN EN ISO 179	nicht gebrochen
Abrieb (Taber-Verfahren; 100 Umdrehungen; CS-10F; 500 g)		ISO 9352	≤ 5% ΔHaze
Haltbarkeit nach 0/0,5/1,0/2,0 h Kochzeit bei 95°C		DIN EN ISO 2409	GT 0/0/0/0
<b>Thermische Eigenschaften</b>			
Vicat Erweichungstemperatur VST/B 50	*	DIN EN ISO 306	150 °C
Beständigkeitstemperatur	*	DIN EN ISO 75	135 °C
HDT/A (1,8 N/mm <sup>2</sup> )			
Dauergebrauchstemperatur	*	DIN 53446	115 °C
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient (α) 0 – 50 °C	*	DIN 53752	65 x 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>
Wärmeleitfähigkeit (λ)	*	DIN 52612	0,21 W/mK
Spez. Wärme (c)	*		1,3 J/gK
<b>Optische Eigenschaften</b>			
Brechungsindex		n <sub>D</sub> 20	1,486
Farbe			Schwach blau
Lichtdurchlässigkeit 380-780 nm D = 3 mm		DIN 5036	> 70 %
Trübung D=3mm		ASTM D1003	< 3 % Haze
<b>Sonstige Eigenschaften</b>			
Brandverhalten	*	DIN 4102	Brandklasse B 2



## Chemikalienbeständigkeit\*\*

Aceton, 100%	nicht beständig <sup>A</sup>
Ammoniak, 25%	beständig <sup>A</sup>
Benzingemisch gemäß ECE43	beständig <sup>A</sup>
Butylacetat, 100%	beständig <sup>A</sup>
Citronensäure, 95%	beständig <sup>A</sup>
Dichlormethan, 100%	nicht beständig <sup>A</sup>
Dieselmotorenöl, 100%	beständig <sup>A</sup>
Essigsäure, 10%	beständig <sup>AB</sup>
Essigsäure, 100%	beständig <sup>AB</sup>
Ethanol, 100%	beständig <sup>AB</sup>
Ethylacetat, 100%	beständig <sup>A</sup>
Formaldehyd, 37%	beständig <sup>A</sup>
Fräsöl, 100%	beständig <sup>A</sup>
Glasreiniger, 100%	beständig <sup>A</sup>
Isopropanol, 100%	beständig <sup>AB</sup>
Kalilauge, 30%	nicht beständig <sup>A</sup>
Methylethylketon, 100%	nicht beständig <sup>A</sup>
Natronlauge, 40%	nicht beständig <sup>A</sup>
Nitroverdüner, 100%	beständig <sup>A</sup>
Phosphorsäure, 85%	beständig <sup>A</sup>
Salpetersäure, 65%	nicht beständig <sup>A</sup>
Salzsäure, 32%	beständig <sup>AB</sup>
Schwefelsäure, 98%	nicht beständig <sup>A</sup>
Schwefelsäure, 38%	beständig <sup>AB</sup>
Spezialbenzin 80/100, 100%	beständig <sup>AB</sup>
Toluol, 100%	beständig <sup>A</sup>
Wasser, 100%	beständig <sup>A</sup>

\* Angaben beziehen sich auf das Trägermaterial.

\*\* Verfahren A: Einwirkung der Chemikalie direkt auf das Probestück (20°C, 10 min)  
Verfahren B: Das Probestück wird in die Chemikalie getaucht (20°C, 72h)

### Zusätzliche Informationen:

Die Oberflächen des Materials sollten möglichst geerdet werden.

Um ein einfaches Abziehen der Schutzfolie zu gewährleisten, wird dringend empfohlen, die Platten 24-48 Stunden bei 15-25° C zu lagern und erst dann die Schutzfolie abzuziehen.

Die Reinigung der Oberflächen sollte entsprechend der Verschmutzungsart erfolgen. Empfohlen wird eine Reinigung mit einem der folgenden Reinigungsmittel:

- Destilliertes Wasser (geringer Verschmutzungsgrad)
- Wasser / Alkoholgemisch (mittlerer Verschmutzungsgrad)
- Wasser / Isopropanolgemisch (hoher Verschmutzungsgrad)

Handelsübliche Glasreinigungsmittel (z.B. SIDOLIN) können ebenfalls verwendet werden, nachdem sie auf kleinen Flächen vorsichtig getestet wurden.

Die Angaben basieren auf gegenwärtigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze oder Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.